

Information



Von
ARGE Palettenpool

ARGE Palettenpool
Wirtschaftskammer Österreich
Wiedner Hauptstraße 63 | Postfach 330
1045 Wien
T +43 (0)5 90 9003214 | F +43 (0)5 90 900113214
E bsi@wko.at
W wko.at/industrie

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen/Sachbearbeiter
Mag. Pleile

Durchwahl
3214

Datum
21.6.2013

Das UIC-Onebrand-Konzept für EUR-Tauschpaletten

Die UIC hat die Überarbeitung der UIC-Merkblätter 435 pp nach neuesten EU-Richtlinien, das „Onebrand-Konzept“, Typisierung weiterer EUR-Ladungsträger und innovative Weiterentwicklungen dieser Ladungsträger abgeschlossen.

Im Sommer 2013 wird das, von allen UIC-Mitgliedseisenbahnverkehrsunternehmen (UIC-Mitglieds-EVU) mitgetragene „Onebrand-Konzept“ umgesetzt. Dabei werden die auf dem linken Eckklotz der EUR-Palette möglichen Zeichen von UIC-Mitglieds-EVU bzw. einer Palettenorganisation durch das Zeichen der UIC ersetzt. Damit wird einerseits einem langjährigen Kundenwunsch hinsichtlich Vereinfachung nachgekommen andererseits dient diese Maßnahme als Erkennungsmerkmal für die Dokumentation, die Konstruktionsspezifikation und der Verantwortlichkeit bei EUR-Paletten.

Wie sieht künftig die einheitliche Kennzeichnung bei den EUR-Paletten aus?

Am linken Eckklotz befindet sich das Zeichen der UIC, am Mittelklotz die ISPM 15 Kennzeichnung, das Zeichen des zulassenden UIC-Mitglieds-EVU, der Herstellercode mit Hersteller Nummer, Jahr und Monat, die Prüfkammer und am rechten Eckklotz das Zeichen EUR im Oval (Inhaber Rail Cargo Austria).

Welche Auswirkungen hat diese Kennzeichnung für den Pool bzw. für die Verwender?

Für die derzeit im Umlauf befindlichen EUR-Paletten mit den unterschiedlichen Kennzeichen am linken Eckklotz ergeben sich absolut keine Auswirkungen hinsichtlich Tauschbarkeit, diese können auch mit den künftig einheitlich gekennzeichneten EUR-Paletten problemlos ausgetauscht werden. Somit ergeben sich im Pool und beim Einsatz durch die neue einheitliche Kennzeichnung am linken Eckklotz keine Auswirkungen für die Verwender.

Welche Auswirkungen hat dies auf derzeitige Hersteller bzw. Reparateure von EUR-Paletten?

Die Lizenzen aller derzeitigen Hersteller bzw. Reparateure bleiben erhalten. Es müssen lediglich neue Verträge mit dem UIC-Mitglieds-EVU bzw. in dessen Auftrag mit einer Palettenorganisation abgeschlossen sowie neue Brennplatten bzw. Brennstempel für die Umsetzung der neuen Kennzeichnung beschafft werden. Im Zusammenhang mit der Reparatur dürfen natürlich auch EUR-Paletten mit den bisherigen Kennzeichnungen repariert und wenn notwendig alte Kennzeichen am linken Eckklotz mit dem neuen Kennzeichen ersetzt werden.

Freundliche Grüße

Hagen Pleile
Geschäftsführer